



---

## Jahresbericht 2019

### 1. Vorstand

An der Hauptversammlung im März wurde der Vorstand teilweise erneuert. Peter Fluri trat nach 38 Jahren intensiver Tätigkeit, 17 davon als Präsident, zurück. Auch Simone Liechti gab ihr Amt ab. Sie hatte während 8 Jahren das Vereinsregister und die Kasse geführt. Schliesslich traten Marina Habich, drei Jahre Beisitzerin im Vorstand, und Daniel Isenschmid, der 13 Jahre als Revisor gewirkt hatte, zurück. Neu gewählt wurden als Kassierin Therese Kappeler, die dieses Amt bereits von 1999 bis 2011 innegehabt hatte, Samuel Hinden für das Ressort Raumordnung und Regula Baumgartner als Revisorin. Der Vorstand tagte fünf Mal und tauschte sich dazwischen rege per E-Mail aus. Er entwarf das Tätigkeitsprogramm, bereitete Einsätze und Projekte vor und entschied über Einsprachen. Vorstandsmitglieder leiteten Exkursionen, organisierten Pflegeeinsätze und packten mit an. Sie pflegten Kontakte mit der Gemeinde und zielverwandten Organisationen in der Gemeinde und darüber hinaus. Der Weiterbildungsanlass am 2. November führte ins neu eröffnete BirdLife Zentrum Klingnauer Stausee.

### 2. Mitglieder und Finanzen

Der NVW zählte Ende 2018 172 Mitglieder. Ende 2019 waren es 173. Die Einnahmen betrugen 2019 CHF 7'838.55, die Ausgaben CHF 8'693.90. Ende 2019 hatte der NVW ein Vermögen von CHF 73'175.21.

### 3. Exkursionen

Der NVW lud zwischen Januar und Oktober zu 9 Exkursionen ein, die alle durchgeführt wurden. Auf das grösste Interesse stiessen die Botanik-Exkursion ins Löörhoos (27 Teilnehmende), die Abendexkursion zur Wohleibrücke (19 Teilnehmende) und die Exkursion Mysterium Pilz (18 Teilnehmende). Bei Familien mit Kindern besonders beliebt waren wie gewohnt die beiden Nistkastenkontrollen im Buechholz.

### 4. Vorträge, Kurse

Themen am Naturfoto- und -filmabend waren Winterlibellen und Buntspechte, Algen und Baumriesen, die Entwicklung der Landschaft in unserer Gemeinde und das Naturschutzgebiet Gugggrube bei Ins. Im Herbst lauschten gut 50 Interessierte dem fundierten, witzigen und reich bebilderten Vortrag Berner Fischotter der Wildtierbiologin Irene Weinberger. Als Geschäftsführerin der Stiftung Pro Lutra, die sich der Erforschung und dem Schutz des Fischotters widmet, schöpfte sie aus dem Vollen. Sie beschrieb die Biologie des heimlichen, solitär lebenden Wassermarders und zeigte anhand historischer Dokumente seine wechselvolle Geschichte.

### 5. Arbeitseinsätze und Artenförderung

Der NVW lud im Berichtsjahr zu vier eigenen Arbeitseinsätzen ein. Diese umfassten Pflegearbeiten im Schutzgebiet Aumattbächli, in Oberdettigen, im Buechholz und im vereinseigenen Chräjenäsch-Wald. Vorstandsmitglieder leisteten mehrere weitere Einsätze. Sie kontrollierten und pflegten rund 450 Nisthilfen und waren an Artenförderungsprogrammen für Schleiereulen, Turmfalken, Fledermäuse und Amphibien beteiligt. Im November wirkten NVW-Vorstandsmitglieder am Kurs Kleinstrukturen und Heckenpflanzen für angehendes Lehrpersonal der Pädagogischen Hochschule Bern mit. Insgesamt wurden rund 700 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet.



## 6. Projekte

Erstmals hat der NVW zwei Storchhorste gezimmert und sie Anfang 2020 in Oberdettigen und Murzelen montiert. In den Amphibienweiern im Eeriholz in Säriswil laufen die Erfolgskontrollen. Das Projekt Schwarzpappeln ist auf Kurs. Die geplante Renaturierung der Löögrube hat sich verzögert, weil die Verhandlungen mit Gemeinde und Kanton mehr Zeit brauchen als geplant. Der NVW ist weiter auf der Suche nach anderen Feuchtgebieten zum Aufwerten.

## 7. Einsprachen, Mitwirkungen

Im Berichtsjahr reichte der NVW zwei Einsprachen ein: Beim Neubau einer Garage mit Terrainanpassungen verlangte er einen Umgebungsgestaltungsplan und bei der Umleitung des Illiswilbachs ökologische Ersatzmassnahmen. Beide Einsprachen sind inzwischen zurückgezogen. Ausserdem beteiligte sich der NVW an der Mitwirkung zum Fernwärmeprojekt Kappelenring und zur Ortsdurchfahrt Uettligen.

## 8. Öffentlichkeitsarbeit

Der NVW berichtete in der Gemeinde-Info Wohlen über den Kiebitz als Vogel des Jahres und über ökologische Gartenarbeit im Spätherbst. In der Berner Zeitung und im Turmfalke des BVS erschien ein Artikel über den Wohlensee als Winterquartier für Wasservögel. In der Bümpliz-Woche wurde der Herbstvortrag angekündigt. Die NVW-Website [www.nvw.birdlife.ch](http://www.nvw.birdlife.ch) war und ist jederzeit aktuell. Kaum hat ein Anlass stattgefunden, gibt es einen Kurzbericht und eine Bildersammlung dazu. Die Website enthält auch diesen Bericht und weitergehende Informationen und Bilder zu fast allen darin genannten Tätigkeiten.

## 9. Partnerorganisationen und Geselliges

Der NVW beteiligte sich aktiv an Anlässen und Pflegeeinsätzen des Berner Vogelschutzes BVS (Pflegeeinsätze im Grossen Moos, Hauptversammlung, Präsidierendenkonferenz). Regelmässig war er an Anlässen der Schwesterorganisationen in den umliegenden Gemeinden vertreten. Er wirkte im Vorstand des Uferschutzverbands Wohlensee mit. Eine enge Zusammenarbeit gab es auch mit der Gemeinde Wohlen, besonders mit der Departementsvorsteherin LLF und der Landschaftskommission. Im August fand die traditionelle NVW-Brätlete in der Ey statt.

## 10. Dank

Die vielfältigen Aktivitäten des NVW wären unmöglich ohne die Unterstützung und Mitwirkung vieler. Der Präsident dankt auch auf diesem Weg

- den Vorstandsmitgliedern und der Beisitzerin für ihre unermüdliche, ehrenamtliche Arbeit
- den Exkursionsleiterinnen und -leitern für ihre Begeisterungsfähigkeit und ihre Treue
- den Rechnungsrevisorinnen für ihre pünktliche und genaue Arbeit
- allen Spenderinnen und Spendern, die den NVW unterstützt haben
- allen Helferinnen und Helfern, die für das leibliche an den Anlässen sorgen
- allen NVW-Mitgliedern für ihre Unterstützung
- den Gemeindebehörden für die gefreute Zusammenarbeit

Hinterkappelen, 22. Januar 2020

Otto Sieber, Präsident